

Höhere Umsatzrendite bei Nissan-Händlern

Der Erfolg von Nissan auf dem deutschen Automobilmarkt kommt auch den Händlern zugute. Während der Absatz der Marke in Deutschland im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,8 Prozent auf 32 250 Einheiten stieg, entwickelten sich auch die Erträge der Nissan-Betriebe positiv. Im Durchschnitt erzielten die Händler von Januar bis Juni 2014 eine Umsatzrendite vor Steuern von 1,4 Prozent - das ist ein Plus von einem Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Ein Viertel der Vertragspartner erwirtschaftete nach Unternehmensangaben sogar eine Umsatzrendite von fünf Prozent. Neben dem kräftigen Anstieg der Pkw-Neuzulassungen trugen die höheren Bruttoerträge im Verkauf und der leichte Anstieg des Ergebnisses im After-Sales-Geschäft zur verbesserten Rentabilität bei. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan.
